

# 28. Deutscher ROCK & POP PREIS 2010

## Bundesnachwuchswettbewerb für Rock & Pop Musikgruppen und SängerInnen aller musikstilistischen Bereiche

### Preisträger der Hauptkategorien

**Sparte Rock:** 1. SixBatts, 2. Daniel Gardenier, 3. The Plaid; **Sparte Pop:** 1. Sonic Suite, 2. H.O.P.E., 3. Meike Garden;  
**Sparte Hard'n'Heavy:** 1. Serpent Sin, 2. Envinya; **Sparte Country:** 1. Rebel Bunch, 2. Sarah Brendel;  
**Sparte Funk & Soul:** 1. Steff Heinken, 2. Shubangei & The Maxons, 3. Béatrice Thomas Band;  
**Sparte Alternative:** 1. SCANDINAVIANS, 2. Evil Cavies;  
**Sparte Song:** 1. Shubangei & The Maxons, 2. Meike Garden, 3. Stefany June;

### Preisträger der Sonderkategorien, Sonderauszeichnungskategorien und Nebenkategorien

**Bestes Musikvideo:** 1. microClocks, 2. Nordic Walking Punks, 3. Ro'Shan;  
**Beste Studioaufnahme des Jahres:** 1. Danny June Smith, 2. LEWIS HERON, 3. INI;  
**Bestes CD-Album (D):** 1. Schné Ensemble, 2. Christoph Alexander, 3. Nordic Walking Punks;  
**Bestes CD-Album (E):** 1. Bettina Henrich, 2. SCANDINAVIANS, 3. microClocks;  
**Bester Song des Jahres (D):** 1. Daniel Gardenier, 1. Ro'Shan, 2. Nikola Materne & Bossanoire, 3. THILO MARTINHO;  
**Bester Song des Jahres (E):** 1. Sarah Brendel, 2. SCANDINAVIANS, 3. Danny June Smith;  
**Bester neuer Rock- und Popkünstler des Jahres:** 1. Daniel Gardenier, 1. F.B.O.D., 2. Béatrice Thomas, 3. Bettina Henrich;  
**Bester deutscher Text:** 1. Ro'Shan, 2. Heinz 88, 3. Detlef Seger/Millionen Schulze;  
**Bestes Booklet und Inlaycard:** 1. Nordic Walking Punks, 2. Augenblick;  
**Bester Instrumentalist:** 1. Timo Brauwers, 2. RALF GAUCK, 3. Elevator Groove Machine feat. Jan Heye;  
**Bester Gitarrist:** 1. ELMO, 2. Timo Brauwers; **Bester Keyboarder:** 1. Elevator Groove Machine feat. Jan Heye;  
**Bester Schlagzeuger:** 1. Gero Schlender, 2. The Plaid; **Bester Bassist:** 1. RALF GAUCK, 2. SPONTAN;  
**Beste Arrangement:** 1. Harry Tietjen, 2. Joachim Große; **Bestes Blasinstrument:** 1. Dieter Kropp, 2. Thorsten Schlender, 3. HERRLICH;  
**Beste Rocksängerin:** 1. Fataal, 1. silent seven; **Beste Rocksänger:** 1. Daniel Gardenier, 2. DIVA, 3. Apovelation;  
**Bestes Rockalbum:** 1. Nordic Walking Punks, 2. GONEZOO, 3. JAYWALKERS;  
**Beste Popsängerin:** 1. Sarah Brendel, 2. LIZA, 3. Eliza Beth James;  
**Bester Popsänger:** 1. Daniel Gardenier, 2. Sonic Suite, 3. addi m.; **Beste Popgesangsgruppe:** 1. Vivid Curly;  
**Bestes Popalbum:** 1. LIZA, 2. Nordic Walking Punks, 3. Dieter Kropp;  
**Beste Alternative-Sängerin:** 1. The Sonnenhof Songs; **Bester Alternative-Sänger:** 1. SCANDINAVIANS;  
**Bestes Alternative-Album:** 1. SCANDINAVIANS; **Bestes New-Age-Album:** 1. Elevator Groove Machine feat. Jan Heye, 2. Quinju;  
**Beste Funk-&Soul-Sängerin:** 1. Steff Heinken; **Beste Hard'n'Heavy-Sängerin:** 1. Envinya;  
**Bester Hard'n'Heavy-Sänger:** 1. SEXX ACTION; **Beste Rhythm-&Blues-Sängerin:** 1. Sonic Suite, 2. Carmen Selzer, 3. JAYWALKERS;  
**Bester Rhythm-&Blues-Sänger:** 1. Sonic Suite, 2. Dieter Kropp; **Beste Rhythm-&Blues-Band:** 1. Sonic Suite;  
**Bestes Rhythm-&Blues-Album:** 1. Dieter Kropp; **Beste Folkrocksängerin:** 1. Anne SeeYou, 2. Danny June Smith, 3. Frauke Binä;  
**Bester Folkrocksänger:** 1. The Sonnenhof Songs; **Beste Folkrockband:** 1. Fleadh, 2. BROOM BEZZUMS, 3. Sarah Brendel;  
**Beste Country-Sängerin:** 1. Danny June Smith, 2. NASHFIELD, 3. Carina Hager;  
**Bester Country-Sänger:** 1. Mark Bender, 2. Ricky And The Balladeers;  
**Beste Country-Band:** 1. Danny June Smith, 2. NASHFIELD, 3. Ricky And The Balladeers;  
**Bester Country-Song:** 1. Danny June Smith, 2. LOUISIANA MOON, 3. Buckles and Boots;  
**Bestes Country-Album:** 1. Buckles and Boots, 2. Ricky And The Balladeers, 3. Mark Bender;  
**Bester Gospelson:** 1. The Sonnenhof Songs; **Beste Reggae-Band:** 1. Berlin Boom Orchestra;  
**Bestes Reggae-Album:** 1. Berlin Boom Orchestra; **Beste Musicalsängerin:** 1. Ines Plettenberg, 2. Sarah Rögner;  
**Bester Musicalsänger:** 1. Christoph Alexander, 2. Armin Stöckl, 3. Fabian Schmelcher;  
**Beste Experimentalband:** 1. Limanja, 2. Sentinel Hill Project; **Beste Fusionband:** 1. Limanja;  
**Beste Progressivband:** 1. pinK mercury, 1. Serpent Sin, 2. Virtual Moon, 3. G.L.A.S.S.; **Beste Skaband:** 1. Evil Cavies;  
**Beste New-Metal-Band:** 1. GONEZOO; **Beste Tranceband:** 1. UTOPIA EXPRESS;  
**Beste Elektropopband:** 1. LEWIS HERON, 2. Michael Becker; **Beste Cover/Revivalband:** 1. silent seven, 2. GET STONED, 3. Sana;  
**Beste Fusion-Jazz-Rock-Band:** 1. Elevator Groove Machine feat. Jan Heye;  
**Beste Schlagersängerin:** 1. Marie Vell, 2. Valerie Harvey, 3. SABRINA STERN;  
**Bester Schlagersänger:** 1. SAHNEMIXX, 2. DANNY STREET, 3. DENNIS BOGNER;  
**Kinderlieder:** 1. Frank und seine Freunde, 2. GUNTRAM PAULI, 3. HEINER; **Mittelalter-Rock:** 1. HERRLICH;  
**Bestes Irish-Folk-Gesangsduo:** 1. The Sonnenhof Songs; **Beste Scottish-Folk-Band:** 1. Connemara Stone Company;  
**Beste Gesang-Pop-Jazz-Band:** 1. The Sonnenhof Songs

### Schirmherren

Dr. Helmut Georg Müller – Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden  
Prof. Martin Maria Krüger – Präsident des Deutschen Musikrates

– mitfinanziert und organisiert von Musikern für Musiker –

Gefördert aus Mitteln der Deutschen Popstiftung, des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes e.V., des Kulturellen Jugendbildungswerkes e.V.,  
der Stadt Wiesbaden und der Rhein-Main-Hallen GmbH

Bisher publiziert und gesendet vom ZDF (Heute Journal, Aspekte, 3SAT), der ARD (BR, SWF, SR, WDR, NDR, HR) sowie VH-1 und SAT1.  
Jährlich publiziert über dpa in über 2.000 Tageszeitungen und Musikzeitschriften.



Nutzfahrzeuge





Karriereschub für Künstler mit Nachhaltigkeitswert

# 28. DEUTSCHER ROCK & POP PREIS 2010

am 11. Dezember 2010, Rhein-Main-Hallen, Wiesbaden



**A**ls sich die Jury am 11. Dezember in den Rhein-Main-Hallen in Wiesbaden zur Besprechung zurückgezogen hatte, riss Beat Boxer Indra das Publikum beim 28. Deutschen Rock & Pop Preis noch einmal zu Jubelstürmen hin. Wenige Stunden zuvor war der Vocal Drummer gemeinsam mit seiner Band Sonic Suite um den Sieg in der Kategorie Pop angetreten und hinterließ dabei bereits bleibenden Eindruck; nun überbrückte er mit seinem

Können die Zeit bis zum Juryvotum. Das insgesamt dreizehnköpfige Gremium hatte sich über sieben Stunden hinweg 76 Acts im Fünf-Minuten-Rhythmus angehört, nun stand die Entscheidung in den sieben Hauptkategorien unmittelbar bevor.

Für **Sonic Suite** sollte es bald darauf selbst einen Grund zum Jubeln geben, denn die sieben Musiker aus Münster siegten in der Kategorie Pop beim ältesten deutschen Bundesnachwuchsfestival für Musiker, das präsentiert wurde vom **Deutschen Rock & Pop Musikerverband e. V.**, der **Deutschen Popstiftung**, dem **Musiker Magazin** und dem Branchenmagazin **Musikmarkt/Musikmarkt live**. Schirmherren waren **Helmut Georg Müller, Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden**, und **Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates**.

Die weiteren Hauptpreisträger: Als besten Rockact kürte die Jury die Band **SixBatts** aus Lemgo, in der Kategorie Alternative siegten die **Scandinavians** aus Olfen, **Shubangei and the**

**Maxons** aus Münster überzeugten die Expertenriege im Bereich Song. **Steff Heinken** aus Bremen ist laut Jury der beste Funk & Soul Act 2010, **Serpent Sin** aus Münchaurach gewannen in der Kategorie Hard'n'Heavy. Erstmals wurden beim Deutschen Rock & Pop Preis auch Countrymusiker in einer Hauptkategorie ausgezeichnet, **Rebel Bunch** aus Pöcking holten hier den Sieg. Als Publikumsliebbling konnte sich **Daniel Gardenier** aus Düsseldorf durchsetzen. Weitere 120 Preise wurden am 11. Dezember in 37 Nebenkategorien, 16 Sonderkategorien und





17 Sonderauszeichnungskategorien an Künstler aus 76 Musikgenres vergeben. Diese Preisträger wurden bereits im Vorfeld des Finales von einer internen Jury des Veranstalters ermittelt.

### NEU: MUSIKMESSE „ROCK & POP MARKT“

Erstmals begleitete den **Deutschen Rock & Pop Preis** eine Musikmesse inklusive Forum: der „**Rock und Pop Markt**“ ist gedacht als Präsentationsplattform für Labels oder Hersteller von Instrumenten und als Informationstool für Musiker. Zudem stehen Vorträge zu Themen wie In-Ear-Monitoring und Existenzgründung auf dem Programm. Organisiert wurde die Messe von den **Rhein-Main-Hallen Wiesbaden**. **Geschäftsführer Holger Syhre** peilt für die kommenden Jahre eine Erhöhung der Ausstellerzahl an. Möglich wird dies, da der **Deutsche Rock & Pop Preis** nach 2009 und 2010 auch in den kommenden beiden Jahren in Wiesbaden stattfindet und die Macher damit von der Praxis abrücken, das Festival in wechselnden Städten auszutragen. Holger Syhre zeigte sich im Musikmarkt-Gespräch erfreut darüber, dass der Preis auch künftig mit Wiesbaden in Verbindung steht. Die begleitende Messe solle nun auch dazu beitragen, das in Teilen von der Stadt geförderte Musikfestival über Standeinnahmen zu refinanzieren.

**Ole Seelenmeyer, Vorstand des Deutschen Rock & Pop Musikerverbands** und **Gründer des Deutschen Rock & Pop Preises**, rückte

derweil das ideale Ziel des Wettbewerbs in den Fokus: Künstler mit Nachhaltigkeitswert wolle man entdecken, deswegen saßen in der Jury ausschließlich Praktiker beziehungsweise musikalisch Versierte. Breit gestreut war das Gremium auch in diesem Jahr – neben Sängerin **Julia Neigel** und Ex-Procol-Harum-Mitglied **Dave Ball** gehörten ihm an: der aus Neuseeland stammende Sänger und Songwriter **Michael Brosnan**, Komponist und Produzent **René Frank**, Musiker und Produzent **Peter Kalff**, Liedermacher **Sergej Master**, Schlagzeuger **Johannes Nolden**, Konzertveranstalter und

Künstlermanager **Michael Menges**, Songwriter **Rolf Munkes**, Musiker **Lutz Sommer** und Vertriebsmitarbeiter der Firma TASCAM, Marketingspezialist **André Scherzer** (König & Meyer) sowie **Nik Gledic**, E-Marketing-Manager bei Shure, und **Bernd Giezek**, Musikverlagsleiter und Dozent für Musikmanagement und Musikproduktion an der International School of Management in Frankfurt.

### VON FESTIVAL ZU FESTIVAL

Aus Berlin nach Wiesbaden gereist kam die Kombo **Novochild**. Das Quintett siegte 2009 als beste Alternative-Band und gab am Samstag ein Kurzkonzert. Viel getan hat sich für die Band in den vergangenen zwölf Monaten, unter anderem stand eine Tournee durch Südamerika auf dem Programm. Für Gitarrist Milan Strässer ist der **Deutsche Rock & Pop Preis** ein guter Imageträger, eine Art Schneeballeffekt habe eingesetzt und die Band von Festival zu Festival getragen.

Auch die Gewinner 2010 sind am Montag nach der Awardverleihung am Rotieren. „Wie geil ist das denn? Wir sind sechsfacher Preisträger“, zwitschern **Daniel Gardenier** und Band via Twitter. „Wir sind total aus dem Häuschen, der **Publikumspreis** ehrt uns besonders“, sagt **Daniel Gardenier** im Musikmarkt-Gespräch. Mittags stehe ein Interview bei Radio Essen auf dem Plan, zudem freue man sich auch über die Auszeichnung von „Rastlos“ als bester deutscher Song, da man es mit der aktuellen ▶▶





Single bereits ins Radio-Airplay geschafft habe. Laut Manager Dirk Babilon helfe die Fülle an Auszeichnungen nun bei der weiteren Promotionalarbeit für das Popquintett aus Düsseldorf.

„Jaaaaaaaaaaaaaaaaa!!!“ jubelt **Steff Heinken** auf ihrer Internetseite. „Mein kleiner Oscar“ freut sich die Sängerin aus Bremen über ihren Sieg in der Kategorie Funk & Soul. Mit reichlich Verspätung war sie am Samstag zum Wettbewerb gekommen, da sie stundenlang im Stau gestanden habe. „Es war eine Odyssee“, sagt sie. Sie dankt den Veranstaltern, dass sie ihren zeitlich fixierten Auftritt verschieben durfte. Auch **SixBatts** aus Lemgo kommunizieren via Web ihren Sieg in der Kategorie Rock. Über My Space kündigen sie ein Interview mit Radio Lippe an, zudem kann dort in die aktuelle EP der Band hineingehört werden. Ein breit gefächertes Mix aus Rock, Pop und Blues zeichnet den Stil der Musiker aus. Ebenfalls an einer EP feilen **Serpent Sin** aus dem fränkischen Münchaurachl, die als beste Hard'n'Heavy-Band ausgezeichnet wurden. Melodischer Metal ist ihr stilistisches Steckpferd.

Einen Schub für sein Vokalprojekt **Sonic Suite** erhofft sich Tilo Beckmann aus Münster, dessen siebenköpfige Band in der Kategorie Pop gewonnen hatte. Neue Wege möchte die A-capella-Formation gehen und live stärker improvisieren und experimentieren als in dem Segment üblich. Für neue Gruppen sei es allerdings im Livebereich derzeit „dramatisch schwierig“, da die Finanzkrise immer noch nachwirke. Vom Deutschen Rock & Pop Preis erhofft sich Tilo Beckmann nun bessere Voraussetzungen.

Zehn Musiker stark ist die Band **Shubangei and the Maxons** um Sängerin Shubangei Yogendra aus Münster, deren Titel „Jungle Queen“ als bester Song ausgezeichnet wurde. Laut Bandmitglied Lorenz Grünwald ist ein Album in Produktion, zudem soll ein Musikvideo zum Siegersong entstehen. Breit gefährdet seien die musikalischen Einflüsse aus Hip Hop, Pop, Funk und Soul. Als „Ice-Beat“ bezeichnet hingegen die Band **Scandinavians**

#### DANKSAGUNG:

Der Deutsche Rock & Pop Musikerverband e.V. und die Deutsche Popstiftung möchten sich als Veranstalter des 28. Deutschen Rock & Pop Preises 2010 beim Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden Dr. Helmut Müller, beim gesamten Team der Rhein-Main-Hallen unter ihrem Geschäftsführer Holger Syhre, bei der Branchenzeitschrift „Musikmarkt“, bei allen Helfern und Juroren, bei allen Technikern und Moderatoren, bei den ca. 150 Musikgruppen und Sänger/Innen für ihren ehrenamtlichen Einsatz an diesem Kulturfestival, bei allen Sponsoren und unterstützenden Firmen bedanken. Dieses Kulturfestival wurde wie in den Jahren zuvor durch die beteiligten Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Festival, durch die Mitglieder des Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes, die Deutsche Popstiftung sowie durch die Stadt Wiesbaden und die Rhein-Main-Hallen GmbH finanziert. Damit handelt es sich bei dieser großen Kulturveranstaltung im jugendkulturellen Bereich der Rock- und Popmusik um das einzige bundesweite Festival, das von Musikern, Komponisten, Textern für junge kreative Nachwuchsmusiker aus ideellen Gründen und ohne irgendeinen kommerziellen Hintergrund getragen und organisiert wurde.

aus Olfen ihren Stil, bester Alternative-Act 2010. Jüngst traten die sechs Musiker als Support von Thomas Godoj auf, nun ist eine CD in Planung.

Bereits am zweiten Album arbeiten **Rebel Bunch**, Sieger in der Kategorie Country. Sängerin Danah Heiser hofft, dass der Preis der jungen Band beim weiteren Aufbau hilft. Zudem könne er dazu beitragen, Country in Deutschland salonfähiger machen. **Rebel Bunch** stünde nämlich nicht für verstaubten Kuschel-Country, vielmehr sei die Musik modern, rockig und bisweilen mit Hip-Hop-Elementen durchmischt.

Alle Hauptpreisträger des **28. Deutschen Rock & Pop Preises 2010** erhalten nun ein einjähriges Förderprogramm des **Deutschen Rock & Pop Musikerverbandes**. Am **1. März 2011** startet die Bewerbungsphase für den **29. Deutschen Rock & Pop Preis 2011**. Nachwuchskünstler können sich bis zum **15. Juli** mit ihrer Eigenkomposition bewerben. ■

TEXT: **SIMON COLIN**

QUELLE: **MIT FREUNDLICHER**

**GENEHMIGUNG VON MUSIKMARKT**

FOTOS: **LUDWIG CZAPLA/**

**WWW.FOTOKNIPS.DE**

#### SPECIAL GUESTS:

Carmen Brown und Novochild

#### MITARBEITER UND HELFER

Ole Seelenmeyer, Diane Bödrich, Walter Siegler, Ana Seelenmeyer, Hinrich Vogt, Esther Stemmer, Ronja Rabe, Linda Schulzki, Angela Lüddens, Katja Rake, Ann-Kathrin Trouillé, Julia Leinung, Dennis Taraszewski, Stefan Köpp, Jakob Kornet, Jan-Frederik Bockelmann, Timo Dickhuth, Heinz Mahr, Garthigeyan Yogarajah u.v.a.



#### MODERATION

Ilka Groenewold und Martin Kahlau

#### TECHNIK

KAMERA/POSTPRODUKTION: BigCityTV

LEINWANDPRODUKTION: Michael Doering

BACKLINE: Flo Service GmbH

TON: Sound Wave

LICHT: PS-Production

FOTOGRAF: Ludwig Czapla

SECURITY: S.W.A.T.-Camp